

LOBAU-TUNNEL

Zukunftsprojekt mit Umwelteffekt

Mit dem Lobau-Tunnel läutet Wien eine neue Ära der Verkehrsentlastung ein. Gleichzeitig garantiert das Jahrhundertprojekt die absolute Unberührtheit des Nationalparks.

In den letzten Jahren hat das Verkehrsaufkommen in und um Wien stark zugenommen und alle Prognosen sagen einen weiteren Anstieg voraus. Zwar hat für Wien der Ausbau des öffentlichen Verkehrs und des Schienennetzes auch weiterhin höchste Priorität, eine deutliche Verkehrsentlastung kann allerdings nur der Lückenschluss des Regionerings durch die Nordost-Umfahrung bringen.

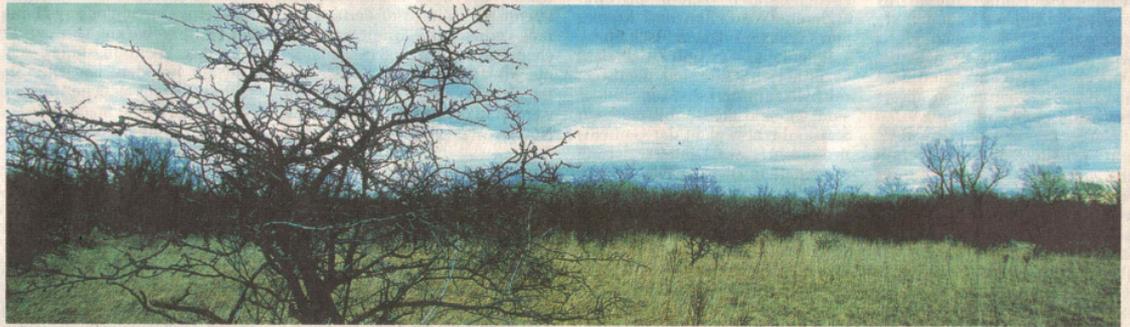
Schutz der Natur

Das Herzstück ist ein 8,5 Kilometer langer Tunnel, der bereits beim Knoten Schwechat in 60 Meter Tiefe abtaucht, die Donau und den Nationalpark Lobau unterquert und erst bei Groß Enzersdorf wieder ans Tageslicht

ANTWORTEN

Lobau-Tunnel: Die beste Variante?

Ja – und die einzig vertretbare! Der Tunnel verläuft 60 Meter unter der Donau und der Lobau. Er ist 8,5 Kilometer lang und das Herzstück der Nordost-Umfahrung Wiens, die zur Verkehrsentlastung der Millionenstadt nötig ist. Der Nationalpark wird durch den Lückenschluss der Umfahrung Wiens in keinsten Weise berührt.



Das einzigartige Naturschutzgebiet Lobau bleibt durch das Tunnel-Projekt unberührt.

Foto: Stadt Wien

kommt. Alle Sicherheitsausstiege und Belüftungsanlagen des Tunnels befinden sich außerhalb des Nationalparkgebietes. Die im Vorfeld nötigen Probebohrungen, kleine Sondierungen in der vegetationsarmen Winterperiode, unterliegen so strengen Umweltauflagen, dass das Naturjuwel in keinsten Weise beeinträchtigt wird.

Unverzichtbares Projekt

Der Lobau-Tunnel ist ein unverzichtbares Zukunftsprojekt, weil nur er den absoluten Schutz der unwiederbringlichen Naturschönheit des Nationalparks gewährleisten kann. Diesem Grundgedanken hat Wien alle finanziellen oder technischen Einwände untergeordnet und sich mit Niederösterreich und dem Verkehrsministerium auf die aufwendigste aller diskutierten Varianten geeinigt.

Gesteigerte Lebensqualität

Der Lobau-Tunnel als wichtiger Teil einer zeitgemäßen Verkehrs-

infrastruktur sichert nicht nur den Wirtschaftsstandort Wien. Er ist auch ein Beitrag zur Lebensqualität: Die Umfahrung Wiens hilft, dicht verbautes Stadtgebiet und damit die Wohnbevölkerung zu entlasten. Wie dringlich der Lobau-Tunnel benötigt wird, zeigen einige Zahlen: So ist etwa der Kfz-Verkehr innerhalb Wiens zwischen 1995 und 2005 um rund 15,3 Prozent gestiegen, der LKW-Verkehr hat im gleichen Zeitraum mit 22,8 Prozent sogar noch deutlicher zugenommen.

ANTWORTEN

Braucht Wien eine Umfahrung?

Ja! Alle Prognosen sagen der Region um Wien einen Anstieg des Verkehrsaufkommens voraus. Der Regionerring wird die Nordost-Süd- und Westautobahn verbinden und so das Stadtgebiet der Millionenstadt Wien entlasten. Und dies im absoluten Einklang mit der Natur im Nationalpark!

